

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

III 1 - hj. 2/79 vorl.

Ausgegeben am 27. Februar 1980

Studierende an den Hochschulen des Saarlandes im Wintersemester 1979/80

(vorläufige Ergebnisse)

Nach den Ergebnissen der Schnellmeldungen zur Studentenstatistik, die sich durch spätere Ergänzung oder Berichtigung der Hochschulen noch ändern können (z.B. Zulassung nach Abschluß der ZVS-Verfahren, rückwirkende Beurlaubung oder Exmatrikulation), waren im Wintersemester 1979/80 an den saarländischen Hochschulen insgesamt 15 099 Studierende immatrikuliert, darunter 5 464 (36,2 %) Studentinnen. In diesen Zahlen sind Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut und Studierende im Vorsemester nicht enthalten. Die Aufgliederung nach der Staatsangehörigkeit ergab 14 071 Deutsche und 1 028 (6,8 %) Ausländer. 2 627 Studierende, darunter 1 031 (39,2 %) Studentinnen, waren erstmals an einer Hochschule im Bundesgebiet ordentlich immatrikuliert. Diese Zahl der „Studienanfänger“ ist jedoch nicht identisch mit den offiziellen Zulassungsquoten, die angeben, wieviele Plätze für Studienbewerber zum 1. Fachsemester zur Verfügung stehen. Die Zahl der Studenten im Saarland verringert sich im Vergleich zu den endgültigen Ergebnissen des Wintersemesters 1978/79 insgesamt um 1,4 %, der Rückgang bezieht sich jedoch nur auf den Bereich der Universität, an den übrigen Hochschulen erhöhte sich die Zahl der Studierenden.

Die **Universität** meldete für das Wintersemester 1979/80 insgesamt 13 095 Einschreibungen, darunter 4 965 (37,9 %) Studentinnen und 2 030 (15,5 %) Studienanfänger.

Die Zahl der Studierenden, die einen Lehramtsabschluß anstreben, ist weiterhin rückläufig; insgesamt belegten 2 694 oder 20,6 % einen entsprechenden Studiengang (gegenüber 3 047 vor Jahresfrist), von den Erstimmatrikulierten nur noch 16,7 %. Die Aufgliederung nach Fächergruppen/Studienbereichen (Zuordnung nach dem 1. Studienfach) ergab Schwerpunkte in den Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften (insgesamt 30,0 %, Studienanfänger 37,2 %), Sprach- und Kulturwissenschaften (insgesamt 28,6 %, Studienanfänger 23,2 %), Mathematik/Naturwissenschaften (insgesamt 19,4 %, Studienanfänger 20,2 %) und Medizin (insgesamt 12,4 %, Studienanfänger 9,3 %). Studentinnen und Lehramtskandidaten bevorzugten ein Studium der Sprach- und Kulturwissenschaften (45,8 % bzw. 58,9 % des jeweiligen Personenkreises). Von den 904 Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit (6,9 % der Hörerschaft) belegten rund vier Zehntel Sprach- und Kulturwissenschaften, 24,4 % Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften, 15,5 % Mathematik/Naturwissenschaften, 12,8 % Medizin; die übrigen Fächer waren schwächer besetzt.

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

An der **Musikhochschule** stieg die Zahl der Einschreibungen im Wintersemester 1979/80 auf 276 gegenüber 236 im Vorjahr, darunter waren 114 (41,3 %) Studentinnen. Der Anteil der 60 Erstimmatrikulierten betrug 21,7 % der Hörschaft. Die Ausländerquote ging weiterhin zurück, und zwar von 12,1 % im Wintersemester 1976/77 auf nunmehr 4,3 %. 45 Studenten und 32 Studentinnen strebten einen Lehramtsabschluß an, darunter waren 10 im ersten Hochschulsesemester.

Für die **Fachhochschule** des Saarlandes ergab sich mit 1 573 Studenten gegenüber 1 504 vor Jahresfrist eine Zunahme um 4,6 %, die Zahl der Studentinnen erhöhte sich sogar um 20,5 %. Der Anteil der 276 Studentinnen gemessen an der Gesamthörschaft stieg von 15,2 % auf 17,5 %. Von den Studierenden befanden sich 491 oder 31,2 % im ersten Hochschulsesemester, im Wintersemester 1978/79 waren es 30,7 %. Über die Hälfte der Immatrikulierten belegte Studiengänge im Bereich der Ingenieurwissenschaften, 36,9 % Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen), 9,2 % Design. Fast zwei Drittel der 112 Studenten mit ausländischer Staatsangehörigkeit (7,1 % der Hörschaft) bevorzugten ein ingenieurwissenschaftliches Studium.

Die **Katholische Fachhochschule** für Sozialwesen, Sozialarbeit und Sozialpädagogik meldete im Wintersemester 1979/80 insgesamt 155 Einschreibungen (im Vorjahr 153), darunter waren 109 oder 70,3 % Studentinnen. Der Anteil der 46 Studienanfänger an der Hörschaft betrug 29,7 %.

Die endgültigen Ergebnisse der Studentenstatistik werden in detaillierter Form zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Hochschule	Wintersemester ¹⁾	Immatrikulierte Studenten ²⁾		davon							
		Deutsche		darunter im 1. Hochschulsemester ³⁾		Ausländer		darunter im 1. Hochschulsemester ³⁾			
		insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	
Universitäten											
Universität des Saarlandes	1979/80	13 095	4 965	12 191	4 613	1 829	774	904	352	201	97
	1978/79	13 423	5 023	12 497	4 677	2 307	1 141	926	346	235	106
Kunsthochschulen											
Musikhochschule des Saarlandes	1979/80	276	114	264	106	55	21	12	8	5	3
	1978/79	236	96	224	87	47	19	12	9	1	1
Fachhochschulen											
Fachhochschule des Saarlandes	1979/80	1 573	276	1 461	266	449	100	112	10	42	3
	1978/79	1 504	229	1 422	220	426	77	82	9	35	3
Kath. Fachhochschule für Sozialwesen	1979/80	155	109	155	109	46	33	—	—	—	—
	1978/79	153	99	150	98	40	24	3	1	1	—
Fachhochschulen zusammen	1979/80	1 728	385	1 616	375	495	133	112	10	42	3
	1978/79	1 657	328	1 572	318	466	101	85	10	36	3
Hochschulen insgesamt											
Insgesamt	1979/80	15 099	5 464	14 071	5 094	2 379	928	1 028	370	248	103
	1978/79	15 316	5 447	14 293	5 082	2 820	1 261	1 023	365	272	110

1) Wintersemester 1979/80 = vorläufige Ergebnisse, Wintersemester 1978/79 = endgültige Ergebnisse.

2) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut und Vorsemester.

3)an einer Hochschule im Bundesgebiet.

2. Studenten nach Fächergruppen/Studienbereichen bzw. angestrebter Lehramtsprüfung im Wintersemester 1979/80
Universität des Saarlandes

Fächergruppen/Studienbereiche ¹⁾ bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Immatrikulierte Studenten		davon				Ausländer		darunter im 1. Hochschulsemester ²⁾	
	insgesamt	weiblich	Deutsche		zusammen		zusammen	weiblich	1. Hochschulsemester ²⁾	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften darunter: Lehramt	3 747 1 587	2 276 869	3 379 1 558	2 070 851	374 190	243 127	368 29	206 18	96 1	57 —
Sport darunter: Lehramt	430 263	123 83	406 253	122 82	68 45	20 18	24 10	1 1	4 2	— —
Wirtschafts- u. Gesellschaftswissenschaft. darunter: Lehramt	3 935 31	1 059 13	3 714 31	981 13	679 5	255 5	221 —	78 —	77 —	32 —
Mathematik, Naturwissenschaften darunter: Lehramt	2 538 612	789 277	2 398 605	753 275	397 66	143 41	140 7	36 2	14 —	4 —
Medizin davon: Humanmedizin Zahnmedizin	1 626 1 501 125	469 438 31	1 510 1 392 118	446 417 29	182 169 13	63 57 6	116 109 7	23 21 2	6 5 1	3 3 —
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften darunter: Lehramt	99 98	77 76	99 98	77 76	17 17	13 13	— —	— —	— —	— —
Ingenieurwissenschaften darunter: Lehramt	429 87	16 2	408 86	14 2	68 3	4 1	21 1	2 —	3 —	1 —
Kunst, Kunstwissenschaft darunter: Lehramt	276 5	145 1	264 5	139 1	35 —	24 —	12 —	6 —	1 —	— —
Sonstige Fächer und ungeklärt darunter: Lehramt	15 11	11 10	13 11	11 10	9 9	9 9	2 —	— —	— —	— —
INSGESAMT	13 095	4 965	12 191	4 613	1 829	774	904	352	201	97
darunter: Lehramt ³⁾	2 694	1 331	2 647	1 310	335	214	47	21	3	—

1) Zuordnung nach dem 1. Studienfach.
(nicht Diplomaltehrerprüf.)

2)an einer Hochschule im Bundesgebiet.

3) Im Rahmen der Studentenstatistik nur Staatsprüfungen für das Lehramt an

noch: 2. Studenten nach Fächergruppen/Studienbereichen bzw. angestrebter Lehramtsprüfung
im Wintersemester 1979/80

Fächergruppen/Studienbereiche ¹⁾ bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Immatri- kulierte Studenten		davon							
			Deutsche		darunter im 1. Hochschul- semester ²⁾		Ausländer		darunter im 1. Hochschul- semester ²⁾	
	inges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Musikhochschule des Saarlandes										
Kunst, Kunstwissenschaft	276	114	264	106	55	21	12	8	5	3
darunter: Lehramt	77	32	77	32	10	6	—	—	—	—
INSGESAMT	276	114	264	106	55	21	12	8	5	3
darunter: Lehramt	77	32	77	32	10	6	—	—	—	—
Fachhochschule des Saarlandes										
Wirtschafts- u. Gesellschaftswissensch.	581	120	551	117	210	55	30	3	9	1
Ingenieurwissenschaften ³⁾	847	83	774	80	206	25	73	3	31	1
Kunst, Kunstwissenschaft ⁴⁾	145	73	136	69	33	20	9	4	2	1
INSGESAMT	1 573	276	1 461	266	449	100	112	10	42	3
darunter: Lehramt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Katholische Fachhochschule für Sozialwesen										
Wirtschafts- u. Gesellschaftswissensch.	155	109	155	109	46	33	—	—	—	—
INSGESAMT	155	109	155	109	46	33	—	—	—	—
darunter: Lehramt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschulen des Saarlandes insgesamt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	3 747	2 276	3 379	2 070	374	243	368	206	96	57
darunter: Lehramt	1 587	869	1 558	851	190	127	29	18	1	—
Sport, Leibeserziehung	430	123	406	122	68	20	24	1	4	—
darunter: Lehramt	263	83	253	82	45	18	10	1	2	—
Wirtschafts- u. Gesellschaftswissensch.	4 671	1 288	4 420	1 207	935	343	251	81	86	33
darunter: Lehramt	31	13	31	13	5	5	—	—	—	—
Mathematik, Naturwissenschaften	2 538	789	2 398	753	397	143	140	36	14	4
darunter: Lehramt	612	277	605	275	66	41	7	2	—	—
Medizin	1 626	469	1 510	446	182	63	116	23	6	3
davon: Humanmedizin	1 501	438	1 392	417	169	57	109	21	5	3
Zahnmedizin	125	31	118	29	13	6	7	2	1	—
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissensch.	99	77	99	77	17	13	—	—	—	—
darunter: Lehramt	98	76	98	76	17	13	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	1 276	99	1 182	94	274	29	94	5	34	2
darunter: Lehramt	87	2	86	2	3	1	1	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	697	332	664	314	123	65	33	18	8	4
darunter: Lehramt	82	33	82	33	10	6	—	—	—	—
Sonstige Fächer und ungeklärt	15	11	13	11	9	9	2	—	—	—
darunter: Lehramt	11	10	11	10	9	9	—	—	—	—
INSGESAMT	15 099	5 464	14 071	5 094	2 379	928	1 028	370	248	103
darunter: Lehramt ⁵⁾	2 771	1 363	2 724	1 342	345	220	47	21	3	—

1) Zuordnung nach dem 1. Studienfach. - 2)an einer Hochschule im Bundesgebiet. 3) Einschl. Innenarchitektur.
4) Grafik-, Industrie-, Textil-Design.- 5) Nur Staatsprüfung für das Lehramt an.....(nicht Diplomlehrerprüfung).